

Die Selbstständigen in ASUpraxis

Immer mehr Betriebsärzte üben ihre Tätigkeit in eigener Praxis freiberuflich aus: haupt- oder nebenberuflich, neben einer anderen selbstständigen oder zusätzlich zu einer angestellten ärztlichen Tätigkeit.

Dafür gibt es Gründe: Die freie Gestaltungsmöglichkeit von eigenen Zielen und den Wegen dorthin, von Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten und nicht zuletzt die Möglichkeit, die Beziehungen zu Vertragskunden, Probanden und Mitarbeitern selber bestimmen und pflegen zu können, gehören dazu. Die Ausgliederung der betriebsärztlichen Betreuung aus großen Unternehmen, die Unzufriedenheit vieler Kollegen mit ihrer kassenärztlichen Tätigkeit und der Wunsch der Unternehmen nach lang-

jähriger Betreuung durch einen vor Ort ansässigen Betriebsarzt verstärken den Trend.

Dieser Entwicklung trägt die Redaktion mit der Einrichtung der Rubrik „Die Selbstständigen“ Rechnung.

Welche Beiträge dürfen Sie an dieser Stelle künftig erwarten?

Wir veröffentlichen Artikel zu Fragen rund um die Existenzgründung. Für viele, die gegenwärtig noch angestellt tätig sind, ist dieser Schritt nicht recht vorstellbar. Aber auch diejenigen, die ihn bereits vollzogen haben, sind immer wieder auf Anregungen rund um die Weiterentwicklung ihrer Praxis, ihrer Gesellschaft oder ihres Unternehmens angewiesen. Dabei soll es um medizinisch-fachliche, aber auch um rechtliche und finanzielle, technische und organisatorische Fragen gehen.

In dieser Rubrik wollen wir darstellen, was das Spezifikum selbstständiger betriebsärztlicher Tätigkeit ist, Chancen und Risiken, Vorzüge und Nachteile abwägen. Denn so verlockend die Aussicht auf freies Entscheiden und Handeln ist, so muss selbstständige betriebsärztliche Tätigkeit auch finanziell und juristisch nachhaltig verantwortbar sein.

Selbstverständlich bringen wir an dieser Stelle fachliche Beiträge zu medizinischen Themen, Beispiele für gelebte gute Praxis, die es verdienen, berichtet zu werden. Ein Schwerpunkt wird natürlich auf der Prävention liegen. Mehr denn je geht es dabei um die aktive Beratung der Unternehmensleitungen und der Mitarbeitervertretungen und die Entwicklung und Durchsetzung präventiver Konzepte.

Gleichzeitig möchten wir aber auch Themen aus dem Bereich der kurativen Medizin diskutieren, die in

der betriebsärztlichen Praxis immer wieder auftauchen und zu denen Betriebsärzte kompetent beraten sollten.

Schließlich werden aus der spezifisch selbstständigen Sicht Impulse hinsichtlich der Weiterentwicklung der Arbeitsmedizin gegeben: Wie hat sich das Fachgebiet aufzustellen, um auch in Zukunft relevante medizinische und gesellschaftliche Beiträge leisten zu können. Diese Fragen werden vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, höheren Anforderungen hinsichtlich des Gesundheitszustandes der berufstätigen Bevölkerung, sinkender Arztlizenzen und weiter knapper finanzieller Mittel zu diskutieren sein.

Gerne nimmt die Redaktion an dieser Stelle Terminankündigungen und Kurzmeldungen von und zu Selbstständigen in der Arbeitsmedizin auf.

Bei alledem freuen wir uns auf die Beiträge von Autoren, die über entsprechende Erfahrungen, aber auch Ideen und Visionen verfügen, damit „Die Selbstständigen“ eine lebendige Rubrik der ASUpraxis wird. □



Dr. med. Michael Vollmer
Facharzt für Arbeitsmedizin
Ludwigstraße 8
64342 Seeheim-Jugenheim

Selbstständige treffen sich

Zu Treffen selbstständig tätiger Betriebsärztinnen und Betriebsärzte lädt der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) herzlich ein.

Sie finden im Rahmen der Regionalforen Arbeitsmedizin statt am **Freitag, den 5. Juni 2009, 18.15 Uhr**

**Medizinische Hochschule Hannover
Vorklinisches Lehrgebäude,
Hörsaal D**

**Carl-Neuberg-Straße 1,
30625 Hannover**

und am **Freitag, den 19. Juni 2009, 13.00 Uhr**

**GENO-Haus,
Heilbronner Straße 41,
70191 Stuttgart**

Nähere Informationen unter
www.vdbw.de